

## IAP tritt dem Heilwesennetzwerk bei

• **HWNW erhält durch Beitritt bundesweites Versicherungsspezialistennetzwerk • Produktbandbreite der IAP-Makler nimmt deutlich zu - Ab sofort werden die Mitglieder der Anfang 2015 gegründeten Interessenvereinigung ihre berufs- und ständespezifische Dienstleistungen für Apotheken, Arzt- und Zahnarztpraxen, Sanitätshäuser sowie andere Gesundheitsdienstleister unter der Flagge der Heilwesennetzwerk RM eG anbieten.**

Offiziell firmiert die Interessenvereinigung unter der Bezeichnung IAP im Heilwesennetzwerk RM eG. Die Fusion war schon im Vorfeld mit dem genossenschaftlichen Heilwesennetzwerk abgesprochen, am 6. Oktober 2016 hat die Mitgliederversammlung der Interessenvereinigung Apotheken- und Praxisschutz (IAP) dann einstimmig beschlossen, Teil des Heilwesennetzwerks RM eG zu werden.

Die Vorteile der Verschmelzung liegen für beide Seiten auf der Hand. Das Heilwesennetzwerk erhält durch den Beitritt ein bundesweit aufgestelltes Versicherungsspezialistennetzwerk, das auf die freien Gesundheitsberufe spezialisiert ist. Die IAP-Mitglieder können ihrerseits nun auch Leistungen des Heilwesennetzwerks anbieten, die jenseits der Versicherungsthematik liegen. Neben unternehmerischen und juristischen Hilfestellungen gehören dazu beispielsweise auch Alarmanlagenbauer und spezialisierte Handwerker sowie Notfallteams, die Schäden beseitigen. Darüber hinaus spricht das Heilwesennetzwerk Akteure an – wie zum Beispiel spezialisierte Fachärzte, Kliniken, Pflegeheime und medizinische Labors – die von IAP bisher nur am Rande berücksichtigt werden konnten. Die Bandbreite des IAP-Angebots wird damit deutlich erweitert. „Unsere Interessenvereinigung gewinnt so sehr viel Know-how hinzu. Das tut auch unseren Kunden gut“, findet Christian Ring, selbstständiger Versicherungsmakler in Dresden und 1. Vorsitzender der Interessenvereinigung Apotheken- und Praxisschutz. Das sieht Horst Peter Schmitz, geschäftsführender Vorstand des Heilwesennetzwerks, ähnlich: „Ich denke, das beide Seiten davon profitieren, wenn wir unsere jeweiligen Stärken unter einem Dach vereinen.“

### **Apothekern nach der einkassierten Rx-Preisbindung helfen**

Eine ganz „besondere Aufbruchstimmung“ macht der Bremer IAP-Experte, Volkmar H. Haegle bei sich und seinen Kollegen aus. „Für uns liegt der Erfolg in der Zusammenarbeit, im Vernetzen von Wissen und Kompetenzen. Das Ziel muss sein, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern stabiles Wachstum, Sicherheit und mehr zeitliche Freiheit zu ermöglichen“, betont er – gerade auch mit Blick auf Gesundheitsdienstleister. Schon heute stellt die IAP zahlreiche berufs- und standesspezifische Versicherungslösungen für die freien Heilberufe zur Verfügung, die mehr als „nur“ Rundum-Service durch einen Ansprechpartner vor Ort umfassen. Der Apothekersohn und IAP-Spezialist aus München, Karl Müller-Lanzl, drückt das in Bezug auf die kürzlich vom Europäischen Gerichtshof (EuGH) gekippte deutsche Arzneimittelpreisverordnung so aus: „Wir wollen ein partnerschaftliches Miteinander auf gleicher Augenhöhe zwischen der Apothekerschaft und qualifizierten Fachberatern, um die selbstständige Apothekerexistenz nach dem Fall der RX-Preisbindung zu sichern.“

### **Kooperation für den Sanitätsfachhandel**

Das Heilwesennetzwerk und IAP kooperieren schon seit einiger Zeit miteinander. So haben beide Organisationen eine gemeinsame Beratungsoffensive für den Sanitätsfachhandel gestartet. Ziel ist es, der aus Sicht von IAP weitgehend unzureichend abgesicherten Branche zu adäquaten und auf die Bedürfnisse von Sanitätsfachhäusern und orthopädischen Schuhmachern abgestimmten Absicherungskonzepten zu verhelfen.

Das Heilwesennetzwerk mit Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf ist ein genossenschaftlicher Zusammenschluss von Anbietern und Organisationen der Heilwesenbranche. Die Genossenschaft bietet ihren Mitgliedern ein breites Spektrum innovativer Konzepte, Produkte, Dienstleistungen und Services. Der genossenschaftliche Zusammenschluss ausgewiesener Experten und Dienstleister im Gesundheitssektor will Heilwesenberufe allgemein unterstützen sowie ausgegrenzten, übersehenen und schwer versicherbaren Heilberufen – Stichwort Hebammen – den Zugang zu Absicherungslösungen ermöglichen.

Die Interessenvereinigung Apotheken- und Praxisschutz (IAP) ist eine Gruppe von Versicherungsmaklern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Apotheker und Apotheken sowie Ärzte und ihre Praxen bestmöglich zu beraten und zu betreuen. Alle IAP-Beraterinnen und -Berater sollen für die Beratung von Gesundheitsberufen qualifiziert sein. Hierfür sorgt unter anderem der Zertifikats-Lehrgang "Berater/in Heilwesen (IHK)", der im April 2016 vom Heilwesennetzwerk initiiert wurde. Die IAP-Gruppe schafft durch die Bündelung von Spezial-Know-how eine einheitliche Gesprächsbasis mit Versicherungsgesellschaften, um für Heilberufler speziellere, bessere, einfachere, günstigere oder umfassendere Absicherungslösungen zu gestalten. Apotheker und Ärzte sowie andere Heilberufler sollen so individuelle Sicherheitspakete zur Verfügung gestellt werden, die weit über die Standards der Versicherungsbranche hinausgehen. Die IAP hat ihren Sitz in Berlin.

#### **Pressekontakt:**

Pressestelle

Telefon: +49 (21 50) 20 70 28

E-Mail: [hps@hwnw.de](mailto:hps@hwnw.de)

#### **Unternehmen**

Heilwesennetzwerk RM eG

Taubenacker 5

40668 Meerbusch

Internet: [www.hwnw.de](http://www.hwnw.de)

#### **Über Heilwesennetzwerk RM eG**

Als Genossenschaft ist das Heilwesennetzwerk die Interessenvertretung für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sowie Heilberufe, Hebammen, Apotheken und den Sanitätsfachhandel. Zweck der Genossenschaft ist, die Mitglieder bei ihrer Tätigkeit zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit zu verhelfen. Dazu bieten die Netzwerkpartner zahlreiche ausgewählte Dienstleistungen und Produkte an, die im Markt sonst nur schwer zugänglich sind, um so vor allem Synergieeffekte zu nutzen.

Aufsichtsratsvorsitzender ist der frühere Vorstandsvorsitzende der Deutschen Ärzteversicherung Rechtsanwalt Dr. Dirk Geitner. Vorstandsvorsitzender des genossenschaftlichen Netzwerkes ist Dipl.-Betriebswirt Horst Peter Schmitz, ehemals Geschäftsführer und Generalbevollmächtigter von national und international führenden Maklerhäusern. Weitere Vorstandsmitglieder sind Christine Heins, zuständig für das Krankenhauswesen, Stefan Beckmann, zuständig für Heilberufler sowie Michael Jeinsen, zuständig für Apotheken, Gesundheitshandwerk sowie

Ausbildung und Marketing. Beiratsvorsitzender ist Professor Dr. Hans-Peter Schwintowski von der Humboldt-Universität zu Berlin. Ein Team aus unabhängigen Experten der Wissenschaft, der Medizin, der IT-Technik, der Unternehmensberatung und der Finanzdienstleistung unterstützt die Genossenschaft bei ihrer Tätigkeit.

**Pressekontakt:**

Harro von Lieres

Telefon: +49 (0) 6584 / 99 2823

Fax: +49 (0) 6584 / 99 2824

E-Mail: [h.vonlieres@publicim.de](mailto:h.vonlieres@publicim.de)

**Unternehmen**

von Lieres und Wilkau Public Imaging Consulting

Nagelstraße 4-5

54290 Trier

Internet: [www.publicim.de](http://www.publicim.de)